

236276-2026 - Contract modification

Germany – Technical planning services – Kapazitätserweiterung Bahnhof Käfertal

OJ S 67/2026 07/04/2026

Contract modification notice

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Mannheimer Verkehr GmbH

Email: vergabe@rnv-online.de

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Kapazitätserweiterung Bahnhof Käfertal

Description: Planung technische Ausrüstung für Neubau und Kapazitätserweiterung Bahnhof Käfertal und Neubau Bahnhofsteil Bensheimer Straße in Mannheim

Procedure identifier: 16595f4e-19fe-4c8c-af6f-6f0453fb7e96

Internal identifier: 190-20-EK7

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71356400 Technical planning services

2.1.2. Place of performance

Town: Mannheim

Postcode: 68165

Country subdivision (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Country: Germany

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo -

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Kapazitätserweiterung Bahnhof Käfertal

Description: Planung technische Ausrüstung für Neubau und Kapazitätserweiterung Bahnhof Käfertal und Neubau Bahnhofsteil Bensheimer Straße in Mannheim

Internal identifier: 190-20-EK7

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71356400 Technical planning services

5.1.2. Place of performance

Town: Mannheim

Postcode: 68165

Country subdivision (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Country: Germany

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.12. Terms of procurement

Terms of contract:

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Baden-Württemberg

Information about review deadlines: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein, nach § 160 GWB; (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht; (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 2 Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Nach § 135 GWB: (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1) gegen § 134 verstoßen hat oder 2) den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union; (3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1

Nummer 2 tritt nicht ein, wenn: 1) der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist, 2) der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3) der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde. Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Mannheimer Verkehr GmbH

Organisation providing offline access to the procurement documents: Mannheimer Verkehr GmbH

Organisation providing more information on the review procedures: Mannheimer Verkehr GmbH

Organisation signing the contract: Mannheimer Verkehr GmbH

6. Results

Value of all contracts awarded in this notice: 129 661,61 EUR

6.1. Result lot identifier: LOT-0000

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: OBERMEYER Infrastruktur GmbH & Co. KG

Tender:

Tender identifier: BSG/25735/12.26

Identifier of lot or group of lots: LOT-0000

Value of the tender: 129 661,61 EUR

Contract information:

Identifier of the contract: 190-20-EK7

Title: Angebot über zusätzliche Leistungen im Projekt O128 „Kapazitätserweiterung Bahnhof Käfertal“

Date of the conclusion of the contract: 11/03/2026

Organisation signing the contract: Mannheimer Verkehr GmbH

7. Modification

7.1. Modification

Identifier of the previous contract award notice: 015194-2021

Identifier of the modified contract: 190-20-EK7

Reason for modification: Need for modifications because of circumstances which a diligent buyer could not predict.

Description: Änderung der Bauablaufpläne sowie neue Aufgabenstellungen. Die Erstellung von weiteren Ausschreibung sowie zeitliche Verschiebungen der Leistungserbringung wurden zwingend erforderlich. Eine Neuausschreibung ist aus wirtschaftlicher Sicht nicht sinnvoll.

7.1.1. Change

Description of modifications: Zusätzliche Honorarkosten aufgrund von zusätzlichen Leistungen

8. Organisations

8.1. ORG-0000

Official name: Mannheimer Verkehr GmbH
Registration number: DE811244559
Postal address: Möhlstrasse 27
Town: Mannheim
Postcode: 68165
Country subdivision (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)
Country: Germany
Contact point: Vergabemanagement
Email: vergabe@rnv-online.de
Telephone: +496214651730
Fax: +496214653111

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation providing additional information about the procurement procedure
Organisation providing offline access to the procurement documents
Organisation providing more information on the review procedures
Organisation signing the contract

8.1. ORG-0001

Official name: OBERMEYER Infrastruktur GmbH & Co. KG
Registration number: DE330928290
Postal address: Burgschmietstraße 2-4
Town: Nürnberg
Postcode: 90419
Country subdivision (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)
Country: Germany
Email: info@obermeyer-group.com
Telephone: 08957790

Roles of this organisation:

Tenderer

Winner of these lots: LOT-0000

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg
Registration number: DE811469974
Town: Karlsruhe
Postcode: 76247
Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Country: Germany
Email: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telephone: 0721 926-8730
Fax: 0721 926-3985

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: cf034337-f7ef-4528-8e44-e232b00bbfe9 - 01

Form type: Contract modification

Notice type: Contract modification notice

Notice subtype: 39

Notice dispatch date: 02/04/2026 08:28:32 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 236276-2026

OJ S issue number: 67/2026

Publication date: 07/04/2026